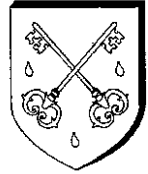


# Hannoverscher Rundbrief



Mit Gottesdienstordnung für  
hl. Messen in der außerordent-  
lichen Form des römischen Ritus

Nr. 59

Juni/Juli 2015

Liebe Freunde und Wohltäter,

die Amtszeit des  
deutschen  
Distriktsoberen der  
Priesterbruderschaft  
St. Petrus, Pater Axel

Maußen, ist nach  
zwölf Jahren

abgelaufen. Zum Nachfolger hat der  
Generalobere, Pater John Berg, wie

bereits verkündet,  
Pater Bernhard  
Gerstle aus

Gelsenkirchen  
ernannt. Viele von

Ihnen haben ihn  
bereits im Mai

anlässlich seines Vortrages bei uns in  
Hannover begrüßt. Es wird somit auf  
jeden Fall in Gelsenkirchen zu einem  
Personalwechsel kommen, da Pater  
Gerstle ins Distrikthaus nach  
Wigratzbad zieht.

Aber auch andernorts wird es personelle  
Veränderungen geben, und das betrifft  
auch unsere Niederlassung in Hannover.  
Pater Gerstle hat mich gebeten, ihm ab



*P. John Berg*



*P. Maußen*

Mitte September in Wigratzbad zur Seite  
zu stehen. Seit November 2014 habe ich  
bei ihm in Gelsenkirchen monatlich eine



*P. Gerstle*

Woche ausgeholfen,  
seitdem die dortige,  
größere Gemeinde ohne  
zweiten fest  
stationierten Priester  
auskommen musste. Es  
zeichnete sich bereits

ab, dass diese Zusammenarbeit  
möglicherweise ausgeweitet werden  
müsste; denn unser Apostolat in  
Gelsenkirchen ist, wie gesagt, größer als  
in Hannover und erfordert normalerweise  
zwei Priester vor Ort. Außerdem sehen  
die Statuten der Priesterbruderschaft St.  
Petrus für die Priester normalerweise  
keine Einzelposten  
sondern das Leben in Gemeinschaft vor,  
eine Regelung, die sich schon bei alten  
Missionsgesellschaften bewährt hat.  
Auch für den Dienst in Hannover waren  
die Wochen in Gelsenkirchen stets eine  
Stärkung.

Mein Nachfolger wird also ebenfalls in  
Gelsenkirchen und in Hannover sein. Der  
Nachfolger von Pater Gerstle in  
Gelsenkirchen ist Pater Engelbert

Recktenwald, den viele von Ihnen ebenfalls kennen, da er zu den Gründern der Petrusbruderschaft gehört. Auch er wird zu Ihnen nach Hannover kommen und als Hausoberer in Gelsenkirchen auch unser Apostolat in Hannover leiten.



*P. Recktenwald*

Abgesehen von den Sonn- und Feiertagsmessen in der Baslika St. Clemens wird die Seelsorge in Hannover sich eher auf den ersten Teil des Monats konzentrieren, in dem ja auch die ersten Monatsfreitage und –samstage liegen. Alles Weitere wird sich mit der Zeit einspielen und kann gegebenenfalls angepasst werden.

Neben Pater Recktenwald ist Pater Jan Franta in Gelsenkirchen und wird regelmäßig nach Hannover kommen. Er ist zur Zeit noch Priester der Diözese Olmütz und arbeitet seit geraumer Zeit mit der Petrusbruderschaft, zuletzt in Stuttgart und München, zusammen.

**Am Sonntag, den 06. September,** wird Pater Franta mit dem Hochamt in Hannover seinen Dienst bei Ihnen beginnen; anschließend wollen wir in den Clemensaal gehen, um ihn zu begrüßen bei Cafe und Kuchen. Dabei haben auch wir nochmals die Gelegenheit uns voneinander zu verabschieden. In der vorhergehenden Woche werde ich in der Seydlitzstraße den Posten für meinen Nachfolger frei machen. Um Kuchen- und Getränke Spenden wird gebeten; Programmbeiträge sind ebenfalls willkommen, ich freue mich über Ihre rechtzeitige Rückmeldung.

Somit ist also auch für mich die Zeit des Abschieds gekommen, nach ziemlich genau drei Jahren - eine Zeit, die ziemlich schnell vergangen ist. Allen die zur würdigen Feier der Gottesdienste, sowie zum Gemeindeleben beigetragen oder mir bei meinem Dienst sonstwie geholfen haben, allen Spendern und Wohltätern möchte ich an dieser Stelle nochmals meinen herzlichsten Dank aussprechen; auch dafür, dass ich mich stets auf sie verlassen konnte, insbesondere, wenn Sie regelmäßig sich eingebracht und aufgeopfert haben. Unter den Wohltätern möchte ich besonders dankbar einen hervorheben im Hinblick auf die großzügige und regelmäßige Spende bezüglich unserer Niederlassung in der Seydlitzstraße, durch die uns all die Jahre hindurch die Präsenz der Priesterbruderschaft St. Petrus in Hannover ermöglicht wurde und wird. Möge der allmächtige Gott Ihnen und allen unseren Wohltätern ihre Großzügigkeit mit viel Segen in ihren Familien vergelten!

Bei Ihnen in der nördlichen Diaspora sind die Gemeinden und Gruppen kleiner und stärker in einem liberalen und entchristlichem Umfeld versprengt als in von alters her katholischen Gegenden. Umso mehr habe ich mich gefreut, wenn ich Ihnen gemäß meinen Möglichkeiten priesterlich zur Seite stehen und den Weinberg des Herrn hier und da ein wenig pflegen und aufbauen konnte, in Hannover und weiterem Umfeld, sowie monatlich in Kiel und auch manches mal beim „Halbkreis“ in Osterode.

Nach elf Jahren als Priester, in denen ich fast ausschließlich auf Einzelposten

stationiert war bin ich jedoch auch froh wieder den „Normalfall“ einer Vita Communis erleben zu dürfen, das heißt, des Lebens und Wirkens in und aus einer örtlichen priesterlichen Gemeinschaft heraus; denn sonst ist irgendwann der Punkt erreicht, von dem ab die Kräfte kontinuierlich deutlich abnehmen, oder einfach weg sind.

Niederlassungen irgendwo auch nicht völlig unwahrscheinlich. So ein personeller Wechsel bringt mit neuen (oder auch schon bekannten) Gesichtern stets wieder frischen Wind, bzw. hoffentlich kraftvolles Wehen des Heiligen Geistes mit sich. Das jedenfalls wünsche ich Ihnen von Herzen und bleibe gerne weiterhin im Gebet mit Ihnen verbunden!

Unverhofft kommt oft – so lautet ein Sprichwort. Nun, nachdem wir vom Wechsel in der Leitung des deutschen Distriktes der Bruderschaft gehört haben, waren Anpassungen in den

Mit herzlichem Abschiedsgruß  
Ihr Pater Markus Rindler FSSP

→ Vom 22. Juni bis 03. Juli ist Pater Rindler zur Aushilfe in Gelsenkirchen

→ Vom 20. Bis 31. Juli ist Pater Rindler im Urlaub.

→ **ACHTUNG** Am **Sonntag, 14. Juni** wird unser **Sonntagshochamt voraussichtlich bereits um 13.30h in St. Clemens stattfinden müssen!**

## GOTTESDIENSTORDNUNG

- Juni -

Do	04. 06.	Fronleichnam	18.15 Andacht, 18.45 Hochamt	<u>im Marienhaus (Gellertstr.51)</u>
Sa.	06. 06.	Herz-Mariä-Sühnesamstag (Ad Vitam)– (hl. Norbert)	Krypta Anbetung Hochamt	18.30 20.30
So.	07. 06.	2. Sonntag nach Pfingsten	Hochamt	15.30
Fr.	12. 06.	Herz-Jesu-Fest	Hochamt anschl. Sakramentsandacht bis	16.00 17.30
So.	14. 06.	3. Sonntag nach Pfingsten	Hochamt	<b><u>13.30</u></b>
So.	21. 06.	4. Sonntag nach Pfingsten	Hochamt	15.30
So.	28. 06.	5. Sonntag nach Pfingsten	Hochamt	15.30

# GOTTESDIENSTORDNUNG

- Juli -

Fr.	03. 07.	Herz-Jesu-Freitag (hl. Irenäus)	Hochamt	16.00
			anschl. Sakramentsandacht bis	17.30
Sa.	04. 07.	Herz-Mariä-Sühnesamstag (AdVitam – Krypta) (hl. Ulrich)	Anbetung	18.30
			Hochamt	20.30
So.	05. 07.	6. Sonntag nach Pfingsten	Hochamt	15.30
So.	12. 07.	7. Sonntag nach Pfingsten	Hochamt	15.30
So.	19. 07.	8. Sonntag nach Pfingsten	Hochamt	15.30
So.	26. 07.	9. Sonntag nach Pfingsten	Hochamt	15.30
Sa.	01.08.	Herz-Mariä-Sühnesamstag (AdVitam – Krypta)	Anbetung	18.30
			Hochamt	20.30
So.	02.08.	10. Sonntag nach Pfingsten	Hochamt	15.30

---

<b>Glaubensimpuls:</b>	Dienstag, 12. Mai 17.30 - 18.30h in der Seydlitzstr. 30
Katechesen:	derzeit in Familien. Interessenten bitte melden.
Agape:	17. Mai nach dem Hochamt im Clemenshaus unten. Speise/Trank bitte mitbringen – jeder ist jedoch willkommen
Beichtgelegenheit:	30 min. vor dem Hochamt u. gerne jederzeit (Wann wollen Sie kommen? Tel. s. unten) – 1. Samstag während Anbetung
Rosenkranz:	sonntags 14.45h vor dem Hochamt in St. Clemens

---

Kirche Basilika St. Clemens, Goethestr. 33, 30169 Hannover  
Öffentl. Verkehr S 10 / S 17, Haltestelle Goetheplatz  
Pater Markus Rindler FSSP, Seydlitzstr. 30, 30161 Hannover Tel.: 0511/ 536 62 94

Spenden für unser Apostolat in Hannover

Priesterbruderschaft St. Petrus e. V.

IBAN DE51 5001 0060 0225 2546 03 · BIC PBNKDEFF